



AUS GUTEM GRUND

ARDEX S 8 FLOW

Selbstverlaufende Abdichtung

Abdichtungen unter Fliesen und Platten für Bodenflächen im Innenbereich, Außenbereich und in Schwimmbecken
Pulverförmig, einkomponentig und geruchsneutral
Hervorragende Verlaufs- und Glätteigenschaften
Lange Verlaufszeit

Streichfähig und spachtelfähig

Stehend verarbeitbar

Schnelle und wirtschaftliche Verarbeitung durch Eigenglättung

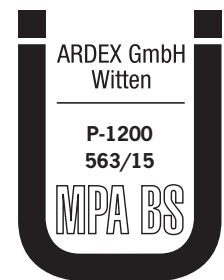
Flexibel, Rissüberbrückend

Dampfdiffusionsoffen

Druckwasserdicht bis 5 bar

Auch für Gefälleflächen geeignet

Für Schichtstärken bis 5 mm geeignet



DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen:

ARDEX S 8 FLOW kann eingesetzt werden bei den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I*.

* W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung

DIN 18535 - Abdichtung von Behältern und Becken:

ARDEX S 8 FLOW kann eingesetzt werden zur Abdichtung von Behältern und Becken im Innen- und Außenbereich in der Wassereinwirkungsklasse W1-B.

DIN 18531 – Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen:

ARDEX S 8 FLOW kann eingesetzt werden zur Abdichtung von Balkonen und Terrassen im Verbund mit Fliesen oder Platten.

Bauregelliste & ZDB Merkblatt

ARDEX S 8 FLOW ist geeignet zum Einsatz in den Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und B gemäß (DIBt) Bauregelliste A Teil 2 Nr.1.10 und den Klassen A0, und B0 nach ZDB-Merkblatt "Abdichtungen im Verbund".

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
D-58430 Witten · Postfach 61 20
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX S 8 FLOW

Selbstverlaufende Abdichtung

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Boden.

Abdichten von Bodenflächen unter Fliesen und Plattenbelägen bei Beanspruchungen, wie sie auf Balkonen und Terrassen, in Schwimmbecken, Duschräumen, Bädern, Duschbereichen, Sanitärräumen in öffentlichen und gewerblichen Bereichen mit Bodenabläufen auftreten.

Abdichten von Bodenflächen der Beanspruchungsklassen A und B gemäß den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (z. B. öffentliche Duschen, Schwimmbecken, -umgänge u.ä.) sowie für die Beanspruchungsklassen A0 und B0 im nicht geregelten Bereich nach dem ZDB-Merkblatt »Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich«.

DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen:
ARDEX S 8 FLOW kann eingesetzt werden bei den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I^{*)}.

^{*)} W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung

DIN 18535 - Abdichtung von Behältern und Becken:
ARDEX S 8 FLOW kann eingesetzt werden zur Abdichtung von Behältern und Becken im Innen- und Außenbereich in der Wassereinwirkungsklasse W1-B.

DIN 18531 – Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen:
ARDEX S 8 FLOW kann eingesetzt werden zur Abdichtung von Balkonen und Terrassen im Verbund mit Fliesen oder Platten.

Zum Ausgleichen von Unebenheiten bis zu einer Gesamtschichtstärke von 5 mm.

Auf Untergründen aus:

Beton, Zementestrichen, Calciumsulfatfließestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelägen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

Art:

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, selbstverlaufender Mörtel, der durch Hydratation und Trocknung erhärtet.

Die erhärtete Abdichtungsschicht ist dauerhaft wasserdicht und flexibel.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss aber fest, tragfähig und frei von Staub und Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Anhydritestrich sind mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Anrühren:

Das Anmischverhältnis für eine selbstverlaufende Konsistenz beträgt 15 kg Pulver : 3,3 l Wasser. Zum Anrühren eignen sich Korb- und Ringrührer unter Verwendung eines Rührwerks mit mind. 650 U/min. Zur Verbesserung der Verarbeitungsqualität wird der Mörtel nach einer Reifezeit von 1-2 Minuten nochmals durchgerührt.

Verarbeitung:

Es ist nur so viel Dichtmasse anzurühren, wie innerhalb von 30 Min. verarbeitet werden kann. Eine in Erstarrung befindliche Dichtmasse darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.

Bei porigen, sehr saugfähigen Untergründen wird ARDEX S8 FLOW zuerst mit der glatten Seite einer Zahnkelle scharf auf dem Untergrund abgezogen. Hierbei werden Poren und Lunken mit Dichtmasse gefüllt, damit nachträglich keine Fehlstellen entstehen können.

ARDEX S8 FLOW lässt sich leicht spachteln und verläuft so gut, dass sich in der Regel ein Nachspachteln bzw. Abglätten erübrigt. Zum Ausgleichen größerer Flächen, bis max. 5 mm Schichtdicke, kann der Mörtel mit einem Rakel verteilt werden. Um eine ansatzfreie Fläche zu erhalten, kann in noch frischem Zustand eine Stachelwalze eingesetzt werden.

Zum Spachteln auf Flächen mit Gefälle bis max. 3 % kann die Wasserzugabe reduziert werden.

Zur Herstellung einer wasserdichten Schutzschicht sind immer mindestens zwei Spachtelaufträge notwendig.

Nach ausreichender Erhärtung der ersten Schicht wird eine zweite Schicht ARDEX S8 FLOW aufgetragen.

Hierbei wird, wie oben beschrieben, das Material mit der Blockzahnung oder Rakel aufgetragen. Alternativ kann das Material auch gespachtelt, gestrichen oder gerollt werden. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass ein vollflächiger, geschlossener und gut haftender Auftrag je Schicht entsteht.

Es ist sicher zu stellen, dass die in der DIN 18534-3 geforderte Trockenschichtstärke von mindestens 2 mm, in mindestens zwei Auträgen, eingehalten wird. Hierzu ist eine Gesamt-Nassschichtstärke von 2,5 mm erforderlich.

Fugendichtbänder und Manschetten können vor dem Auftragen der ersten Schicht mit ARDEX S 7 PLUS oder ARDEX S 8 FLOW eingeklebt werden.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Trocknungszeit und Verarbeitungszeit.

ARDEX S8 FLOW bei Temperaturen von über 5°C verarbeiten.

Verlegen von Fliesen und Platten:

Das Verlegen von Fliesen und Platten auf ARDEX S8 FLOW kann nach ca. 4 Std. nach den Abdichtungsmaßnahmen erfolgen.

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten eignen sich:

ARDEX X 7 G FLEX Flexmörtel
ARDEX X 7 G Plus Flexmörtel
ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber
ARDEX DITRA FBW, Fließbettmörtel
ARDEX X 78 MICROTEC Flexkleber, Boden
ARDEX X 78 S MICROTEC Flexkleber Boden, schnell
ARDEX X 90 OUTDOOR MICROTEC3 Flexkleber
ARDEX S 28 NEU MICROTEC Großformatkleber
ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel

Die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise der Technischen Datenblätter sind zu beachten.

Zu beachten ist:

Abdichtungen, wie sie z. B. bei Terrassen über bewohnten Räumen notwendig sind, können mit ARDEX S8 FLOW nicht ersetzt werden.

In Bereichen mit chemischer Beanspruchung wie Großküchen, Molkereien, Brauereien und ähnliches sind Abdichtungsmaßnahmen mit ARDEX SK 100 W TRICOM Dichtbahn durchzuführen.

Es gelten die Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie einschlägige Merkblätter insbesondere das ZDB Merkblatt "Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich".

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt / Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

In Belgien erfüllt ARDEX S8 FLOW alle geltenden Normen für den Einsatz im Außenbereich.



0370

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany

15

24224
EN 14891:2012

ARDEX S8 FLOW

Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser (verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)
EN 14891:CM 02P

Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost/ Tau-Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm ²
Wasserundurchlässigkeit:	Wasserundurchlässig und ≤ 20 g Massenzunahme
Rissüberbrückung unter Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser:	≥ 0,5 N/mm ²
Rissüberbrückung bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C)	≥ 0,75 mm

ARDEX S 8 FLOW

Selbstverlaufende Abdichtung

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:

spachtelfähige

Konsistenz: ca. 15 kg ARDEX S 8 FLOW
Pulver : 3,3 l Wasser

**Frischgewicht
des Mörtels:** ca. 1,6 kg/l

**Materialbedarf
(für 1 mm Trocken-
schichtstärke):** ca. 1,5 kg Pulver je m²

**Verarbeitungszeit
(+20 °C):** ca. 30 Min.

**Begehbarkeit
(+20 °C):** ca. 4 Std.

**Kennzeichnung
nach GHS/CLP:** GHS05 "ätzende Stoffe"
Kennwort: Gefahr

**Kennzeichnung
nach
GGVSEB/ADR:** keine

GISCODE: ZP 1

Abpackung: Säcke mit 15 kg netto

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 6 Monate
im originalverschlossenen Gebinde
lagerfähig, angebrochene Gebinde
gut verschließen